Ausgewählte Fragen zum Personalvertretungsrecht in Baden-Württemberg - Für erfahrene Mitarbeiter/-innen der Personalverwaltung

Produktnummer
2025-52390S

Termin
19. November 2025
09:00 bis 15:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
224,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Selbst erfahrene Personalpraktiker/-innen unterscheiden oft nicht die verschiedenen Beteiligungsverfahren oder kennen formale Anforderungen, z. B. zur Unterrichtung des Personalrats oder Ablehnung durch den Personalrat, nicht. Risiken oder Handlungschancen des jeweiligen Verfahrensstandes werden daher u. a. nicht erkannt. Gleiches gilt für die Reichweite der Beteiligungstatbestände und die hierzu ergangene Rechtsprechung.

Das Seminar will die diesbezüglich erforderliche Sensibilität schaffen bzw. auffrischen. Allem zugrunde liegt die vertrauensvolle Zusammenarbeit, auf die in einem modernen Personalmanagement besonderes Augenmerk gerichtet werden sollte.

> Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit
> Unterrichtungs- und Beteiligungsrechte des Personalrats
> Beteiligungsverfahren (Anhörung, Mitwirkung, Mitbestimmung, Initiativrecht und Dienstvereinbarung)

> Ausgewählte Probleme hinsichtlich einzelner Beteiligungstatbestände, z. B.:

- Einstellungen
- Übertragung nicht gleichwertiger Tätigkeiten und Umgruppierung
- Umsetzung, Versetzung
- Sozialeinrichtungen
- Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsleistung
- Ordnung in der Dienststelle
- Technische Einrichtungen
- Kündigung

> Rechtsfolgen der Verletzung von Beteiligungstatbeständen

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Google Maps

Kontakt

Information

Jasminka Cvijic
0711 21041-28
j.cvijic@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn
0711 21041-61
k.rahn@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Dozent

Dr. Konrad Schall

Syndikusrechtsanwalt und Abteilungsdirektor Personalmanagement bei der Kreissparkasse Ludwigsburg,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart

Zielgruppe

Erfahrene Praktiker/-innen der Personalverwaltung des öffentlichen Dienstes, die bereits über Kenntnisse des LPVG (Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg) verfügen. Die Veranstaltung ist auch für Unternehmensjuristinnen und Unternehmensjuristen (Syndikusanwältinnen/Syndikusanwälte), die in Personalabteilungen arbeiten, geeignet.

Das Seminar richtet sich nicht an Personalratsmitglieder.

Ziele

Auffrischung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse zum LPVG

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Textausgabe des LPVG zum Seminar mit.